

Die Zukunft der sozialen Sicherungssysteme

Die unvermeidliche Neuordnung der sozialen Systeme macht langfristige Konzeptionen erforderlich, die die Belange aller Generationen wahr.

Die großen finanziellen und ideellen Leistungen der älteren Generation in der Familie und für die öffentlichen und gesellschaftlichen Aufgaben müssen stärker gewürdigt werden.



Ein selbstbestimmtes Leben, ein Altern in Würde – dieses Ziel wollen wir für alle Menschen umsetzen. Die Lebens-, Wohn- und Pflegebedürfnisse älterer Menschen stimmen mit den bisherigen Angeboten nicht mehr überein. Für uns gibt es mehr als die zwei Alternativen einer häuslichen Pflege oder der Heimunterbringung!

Künftige Angebote müssen fließende Übergänge zwischen ambulanter, teilstationärer und stationärer Versorgung möglich machen.

Soviel Selbstständigkeit wie möglich – soviel Betreuung wie nötig. Selbstbestimmt zu Hause alt werden, Lebensräume für Jung und Alt gestalten, das ist die Maßgabe für die Modelle, die wir gemeinsam erarbeiten und umsetzen wollen.

Grüne Politik für Ältere und Alte

Reden Sie mit! Gestalten Sie mit!

Das Forum für Ältere bei den Grünen trifft sich regelmäßig und diskutiert aktuelle Themen.

Hier finden Sie den Kontakt zu uns:

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Baden-Württemberg**
Forststr. 93 – 70176 Stuttgart
Tel.: (0711) 993599
Fax: (0711) 9935999
Mail: landesverband@gruene-bw.de
www.gruene-bw.de

Kommen Sie zu uns und gestalten Sie mit. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre



Irmgard Zecher
Alterspräsidentin



Petra Selg
Landesvorsitzende

Stärken des Alterns erkennen



V.i.S.d.P.: Bündnis 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg, A. Schäfer, Forststr. 93, 70176 Stuttgart. Fotos: www.istock.com

Grüne Politik für ältere Menschen

www.gruene-bw.de



www.gruene-bw.de



Wir werden älter

Wir leben in einer älter werdenden Gesellschaft. Die ältere Generation ist die am stärksten wachsende Bevölkerungsgruppe.

Noch nie

- gab es so viele ältere Menschen
- waren so viele alte Menschen so vital und gesund
- haben sich Politik und seit kurzem auch die Wirtschaft so sehr für alte Menschen interessiert
- haben alte Menschen so auf Mitbeteiligung gesetzt
- haben die Erfahrungen der Alten einen so hohen Stellenwert gehabt
- war die Bereitschaft der Jungen so groß, mit den Alten zusammen zu arbeiten.
- haben die Alten sich so für das Wohlergehen der Jugend eingesetzt.



Grüne Politik für ältere Menschen heißt deshalb für uns: Alt und Jung – gemeinsam in die Zukunft!

Leben und Wohnen im Alter

In unseren Städten und Gemeinden sind die gesellschaftlichen Veränderungen bereits spürbar: Kinderinstitutionen schließen – Heime sprießen. Wir wollen Lebensräume gemeinsam mit und für junge und ältere Menschen gestalten – denn ihre unterschiedlichen Bedürfnisse lassen sich miteinander vereinbaren.

Wir brauchen eine umfassende Versorgungsstruktur der kurzen Wege: Einkaufsmöglichkeiten, gesundheitliche Versorgung und öffentliche Angebote müssen einfach, schnell und kostengünstig erreichbar sein. Von einer altengerechten Infrastruktur werden später auch die heute Jüngeren profitieren.



Bürgerschaftliches Engagement

Durch ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Zeitressourcen können Ältere immens viel für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft beitragen.

Ältere Menschen sind hierbei besonders gefragt. Denn angesichts klammer öffentlicher Kassen müssen die Angebote der öffentlichen Hand künftig durch mehr ehrenamtliches Engagement ergänzt werden.

Politische Teilhabe

Wir wollen aber auch die politische Mitverantwortung älterer Menschen stärken. Städte und Gemeinden müssen eine nachhaltige Altenpolitik einleiten, indem sie Netzwerke zur Aktivierung von bürgerschaftlichem Engagement und Freiwilligenarbeit initiieren, Bildungsangebote für ältere Menschen unterstützen und diesen die Möglichkeiten der Mitwirkung in allen Bereichen einräumen.



Arbeitsleben

Die Lebenszeit nimmt zu, deshalb wird sich auch die Zeitspanne verändern müssen, in der wir im Arbeitsleben stehen.

Der heute immer noch weit verbreitete Jugendwahn muss ein Ende haben. Es kann nicht sein, dass immer noch in vielen Unternehmen Menschen über 50 Jahre keine Chance mehr haben. Wir können und dürfen es uns nicht länger leisten, die Potenziale und die Erfahrungen älterer Menschen im wahrsten Sinne des Wortes zu verschenken.